

Die Handschriften Abrahams a Sancta Clara in der Wiener Nationalbibliothek.

Von Karl Bertsche (Schwetzingen b. Heidelberg)

Im September 1926 habe ich die literaturwissenschaftlichen Kreise nicht wenig dadurch überrascht, daß ich erstmals auf das Vorhandensein von Hss. Abrahams a S. Cl., und zwar in der Wiener Nat.-Bibl., hinweisen konnte¹. Bis dahin war man nämlich bei Untersuchungen über dessen Werke lediglich auf die Drucke angewiesen, und darunter gibt es allerlei schlechte, und das nicht allein unter den zahlreichen unechten, sondern auch unter den echten. Wohl hatte ich in meiner Abraham-Lese „Die Wunderkur u. a.“ (D. Buchgemeinschaft Berlin, 1925) endlich einmal die Schrift A.s bekanntgeben können, und zwar in einem neuentdeckten Brief, wenn auch leider nur in lateinischen Buchstaben — vorher kannte man nur seine Unterschrift —; aber von seinen doch so zahlreichen und überdies meist recht umfangreichen Werken war der Forschung bis dahin immer noch keine einzige Zeile handschriftlich überliefert.

Zwar besitzt seit Jahren die Autographensammlung Ott-Usteri der Zentralbibliothek Zürich eine kleine „Originalhandschrift von Pat. Abraham“; aber trotz der Echtheitsbescheinigung von G. Guerini in Innsbruck vom 3. Nov. 1849 handelt es sich da um keinen echten Abr. a. S. Cl., da kaum einen Buchstaben davon P. Abr. je in seinem Leben so geschrieben hat. Es liegt vielmehr die Schrift eines Kunst- und Schönschreibers vor. Zudem ist auch die Fassung des gereimten „Spruchs von 1673“ keineswegs abrahamisch; dieser sieht eher dem I-Bearbeiter des Abraham-Nachlasses gleich². Und wenn die „Tabulae codicum mss. . . in bibl. Pal. Vindobon.“ (Wien 1871—75) angeben, die codd 11572/73 seien voll Abrahamischer Hss., so ist das eben auch ein wissenschaftlicher Irrtum; denn nach meinen Untersuchungen enthalten diese 2 Bände rein gar nichts von Abr., und zwar weder in Ur- noch in Abschrift; sondern 11572 birgt nur Predigtentwürfe aus den Jahren 1696 bis 1701 eines Mitbruders P. A.s, von mir mit B bezeichnet, und von Bl. 206 ab nur Predigten von G (1684—1702), und 11573 weist auf: eine Predigt von H (1684), dann ebenfalls Entwürfe von B-Predigten, gehalten in der Totenkapelle, bei den Himmelspfortnerinnen, im Königinkloster, eine Ge-

¹ Näheres darüber in den „Forschungen und Funden“ 2, 20 (1926) und im „Euphorion“ 29, 3 (1928 Quellenheft).

² Ausführliches in meinem Aufsatz „Die Echtheit der neuentdeckten Hss. Abr.s a S. Cl.“ im „Jahrbuch für Landeskunde von N.-Ö. und Wien“, 25 (1932).

heimnispredigt von 1705 (mit Anklängen an Abr.), eine „pro militibus“ von 1706, eine „In Inductione trium Novitiorum die 21. 9bris 1698“, eine zum „Primum capitulum ad Fontes Mar. / = Maria-brunn / 1698“, alle von B³, schließlich, von Bl. 206 bis Schluß, Auszüge von G aus Martin Zeiller, Jakob Balde und Sigm. Birken.

Da bietet uns cod 7397, ein Oktavheftchen von 7 Bll., wenigstens zuverlässige, wenn auch nicht buchstabengetreue Abschriften, oder besser gesagt: die Reinschriften, Druckvorlagen, einiger echter abrahamischer Geisteserzeugnisse, nämlich der 4 Grabschriften im Anhang des „Reimb Dich“ von 1684 und der Widmung dazu. Diese Hss stammen nicht, wie man bislang meinte, so schon der bekannte Abraham-Forscher Friedr. Lauchert (Alemannia 17, 78/1889/), von Abr. selber, sondern wahrscheinlich von demselben sorgfältigen Schönschreiber O., der auch schon die Druckvorlage zur „Neuerwählten Paradeiss-Plum“ von 1675 (Nr. 1 im cod. 12788) hergestellt hat.

Die 4 Quartbände 11570, 11571, 11574 und 12788 dagegen sind voll echtabrahamischen Geistesgutes, wenn auch manches Fremde dazwischengeraten ist, und zwar enthalten der erste und dritte Band auf ihren 373 und 360 Blättern fast nur Abschriften von Predigten A.s, meist aus der Frühzeit seines Schaffens. Diese Abschriften stammen von Mitbrüdern des Verfassers, in der Hauptsache von den zweien, die ich gleich bei der Entdeckung der Hss mit M (er schmückt jede Seite an der Oberkante, wie A. selber auch öfter, mit M, d. h. Maria) und I bezeichnet habe, und sind im ganzen zuverlässig, obwohl nicht gerade buchstabengetreu. In der Einleitung (S. X f.) meiner Ausgabe von „Neun neuen Predigten A.s a. S. Cl.“ („Neudr. deutscher Lit.-Werke des 16. u. 17. Jahrh.“ Nr. 278—281) habe ich diese beiden Schreiber einigermaßen zu kennzeichnen versucht; meine damalige Vermutung bezüglich des I ging jedoch fehl. Auf Grund eines Vergleichs seiner mir vertrauten Schriftzüge mit den Unterschriften in zwei Konventsprotokollen des Wiener Augustiner Barfüßerklosters von 1696 (Wiener Nat.-Bibl., Autographensammlung) habe ich die Überzeugung gewonnen — und sie wurde bestärkt durch das Urteil eines gewiegten Graphologen, Kurt Wildhagen in Heidelberg —, daß dieser mir bisher so rätselhafte Abschreiber und Bearbeiter des Abr.-Nachlasses niemand anders ist als P. Alexander a Latere Christi, der Herausgeber von A.s nachgelassenem „Bescheid-Essen“ von 1717⁴. Erst kürzlich bin ich ihm auf die Spur gekommen: lese ich da bei der Bearbeitung von A.s „Lauberhütt“ III, 9 (90) in der latein. Inhaltsangabe dazu von „I's Hand das Nb. zu Nr. 6: „vide Taxa biechl“. Damit ist zweifellos A.s Wallfahrtsbüchlein von Taxa (1685) gemeint; und eben P. Alex., der geborene Bayer, war zweimal Prior von Taxa. So stammen

³ Dieser B ist auch im cod 12788 mit der Abschrift einer Abr.-Predigt (Nr. 7) vertreten.

⁴ Über ihn vgl. mein Lebensbild A.s 2. Aufl. (M.-Gladbach 1922), S. 159, Anm. 2.

denn von ihm lediglich die bescheidenen, harmlosen Änderungen und Abweichungen in den Drucken, meistens nur bei schwer oder ganz unleserlichen Stellen in den Hss, und die andern, schlimmeren oder größeren Änderungen, sowie die Streichungen und Zusätze von jenem immer noch recht geheimnisvollen Johann (Valentin) Neiner, der eine so große, aber noch keineswegs klare⁵ Rolle in der Geschichte des literarischen Nachlasses A.s spielt und den ich bislang hinter dem I der Hss. vermutete. Dieser Neiner dürfte auch jener Q sein, der in den M- und I-Abschriften öfters vorkommt als stilistischer und sachlicher „Verbesserer“ und Durchstreicher.

Die beiden übrigen Hss-Bände: cod. 11571, ein Halblederband, auf dessen Rücken zu lesen: „Sermones Quodlibetanae“, mit nicht weniger als 497 Bll., und cod. 12788, ein stattlicher Schweinslederband, wovon es in den oben genannten „Tabulae . . .“ heißt: „Abr. a S. Cl., Collectanea miscellanea a collectore ipso exarata“, mit seinen 332 Bll., sind die für die Abraham-Forschung wichtigsten und wertvollsten, weisen sie doch, außer 2 Abschriften und etlichem Unechten, nur Urhandschriften P. Abrahams auf, und zwar jene: die Hss zu echten Predigten, vornehmlich aus der frühen und mittleren Schaffenszeit, dieser in der Hauptsache die Hss zu 15 der 50 Kapitel des „Heilsamen Gemisch-Gemasch“ von 1704 und zu 26 der 50 Kap. des „Wohlangefüllten Wein-Kellers“ von 1710. Jene wirklichen Predigten liegen uns auch gedruckt vor, wenn auch, wie oben erwähnt, meist kräftig verschandelt, und zwar in den 4 nachgelassenen Sammlungen: „Abrahamisches Bescheid-Essen“ von 1719, von dessen 30 Stücken nur 8 nicht in den Hss⁶, und „Abr. Lauber-Hütt“ Bd. I von 1921, wovon nur ein Kapitel fehlt (von 27), Teil II von 1722, dessen 34 Nummern in Hs 24 vorhanden, und Teil III (1723), mit seinen 34 Predigten, wovon 16 in Hs vorliegen. — Daneben aber bergen diese 2 Hauptbände noch eine schöne Masse ungehobener Schätze, d. h. von bisher Ungedrucktem, nämlich 11571 nicht weniger als 32 mehr oder minder große Hss, und zwar fast durchweg Hss echter Predigten (oder doch Stoffsammlungen zu solchen), vollständige und mehr noch unvollständige Stücke, sogar vielfach nur einzelne Blätter; 12788 weist nur 13 Predigthss. auf. Auch in den andern 2 Hss-Bänden findet sich übrigens etwas Ungedrucktes: in cod. 11570 ein echtes Predigtbruchstück (Nr. 23), in 11574 doch wenigstens Abschriften von 4 Predigten (Nr. 16, 19, 20, 51), wozu die Urschriften sich nicht erhalten haben. Was davon inzwischen herausgegeben worden und wo, ist in den folgenden Verzeichnissen jeweils genau angegeben.

⁵ Auf meine Anregung hin hat ein Gundolfsschüler, Aloys Wannemacher, versucht, den Schleier über Neiners Leben und Wirken in einer Dr.-Arbeit zu lüften. (Heidelberg 1934. Immer noch nicht im Druck erschienen!) Vgl. auch m. eignen im Druck leider etwas verstümmelten Aufsatz: „Ein Alt-Wiener Stilreiniger und Sprachforscher“ (Reichspost v. 15. 9. 35).

⁶ Von St. 12 und 22 sind allerdings nur Bruchstücke erhalten.

Bei Abrahams Schrift unterscheide ich 3 Gruppen oder Stufen:

1. Die der ersten Schaffenszeit, von etwa 1666—1678 (vom Jahr seiner Diakonatsweihe an, von wo ab er predigen durfte), die ich mit K bezeichne, weil sie vielfach wie eine Kurzschrift aussieht,
2. die der Gärung und des Höhepunkts, von 1679—1694 (von der ersten schriftstellerischen Leistung im Pestjahr an), bezeichnet mit Gr = Graz, wo er die Hauptzeit dieses Abschnittes verbrachte, und
3. die der Ruhe des Gemüts, der Reife des Geistes und der Weisheit des Alters, von mir mit dem Sigel A = Altersschrift bedacht, von 1695—1709 (von der Ernennung zum Definitor der Provinz an).

Übergänge von einer zur andern Schriftart bekommen die Zeichen K-Gr und Gr-A. So wird die Entstehungszeit einer Predigt einigermaßen näher bestimmt. Ich hoffe zuversichtlich, daß es mir doch noch gelingen werde, genau anzugeben, wann und wo jede Predigt gehalten worden. — Über allerlei Schreibgewohnheiten P. Abrahams vgl. die Einleitungen zu meinen zwei letzten Veröffentlichungen: „9 neue Predigten A. s.“ von 1930 und „Neue Predigten A. s.“ (23) von 1932.

Eine Unzahl von Einzelblättern und Blattreihen sind in den Hss-Bänden falsch eingehftet; es war deshalb bei dem ungeheuren Umfang des Nachlasses keineswegs eine leichte Aufgabe: was zusammen gehört, auch richtig aneinanderzureihen; ebenso war es eine schwierige und langwierige Arbeit, zuverlässig festzustellen, was schon gedruckt ist und was nicht. Es ist daher — ich gebe es unumwunden zu — keineswegs ausgeschlossen, daß das eine oder andere Stück, vorab auf Einzelblättern Stehendes, das ich als Ungedrucktes aufführe, sich doch noch als bereits Veröffentlichtes herausstellt. Ich habe ja auch bei weitem noch nicht alles herausgeschrieben (aus Bd. 12788 z. B. noch kaum etwas), obwohl ich in diesem Herbst bereits 10 Jahre an den Hss arbeite.

Über die Beschaffenheit und den derzeitigen Zustand der Handschriften wäre zu sagen, daß Abr. die verschiedenartigsten Papiere für die Niederschrift seiner Geisteserzeugnisse benützt hat. Da fällt zunächst mal die Verschiedenheit der Größe auf: angefangen von Einlagezetteln in 12^o und 8^o, ober besser: in halb 8^o und 4^o bis zu Einlagen in 2^o. Weitaus die Mehrzahl der Bll. ist aber in 4^o, dies jedoch von 14,2 × 18,5 cm bis 17 × 21,8. Dann ist das Papier von wechselnder Stärke und Farbe: ganz dünne Bll., sodaß die Schrift durchgeschlagen, mittelstarke und ganz dicke, pergamentartige — von blütenweißem Papier, besonders in der Frühzeit, bis zu richtigbraunem (rotbraunem) und grauem. Nur wenige Bll. weisen Was-

serzeichnen auf. Fast alle Seiten haben mehr oder weniger gelitten durch das Alter und wohl auch unter den minder zarten und behutsamen Händen der verschiedensten Menschen: der Abschreiber, Bearbeiter, Neugierigen; viele sind jämmerlich ausgefranst und zerfetzt, besonders am Vorderschnitt, aber auch an der Unter- und der Oberkante, manche verletzt am Rückenschnitt und mit Leinwandstreifen geflickt, andere sind oben, unten zu arg beschnitten, andere mehr am Vorderschnitt. Die meisten sind auch richtig beschmutzt und sporflechtig; auf gar vielen Seiten wimmelt es von kleinen oder großen hell- bis rostbraunen Flecken. Nicht selten sieht man auch Löcher und Risse sowie Tintenkleckse.

Die Tinte ist im allgemeinen mehr oder minder kräftig schwarz, wenn auch nicht so tiefschwarz wie bei I, doch in etlichen Fällen auch blaß und schlecht.

P. Abraham beginnt auf jeder Seite mit dem Schreiben hart an der Kante, und das fast ausnahmslos zu allen Zeiten seines Schaffens — es sei denn, daß er, zum mindesten auf der ersten Seite einer Hss, noch zuvor über die Mitte der 1. Zeile sein M oder S M (Sancta Maria) hinsetzt, was von Anfang an bis in die Grazer Zeit hinein kaum je unterlassen wird. Und so läßt er auch unten am Fuß der Seite nie ein Plätzchen frei oder doch nur ein winziges. Daher bringt A. in der Frühzeit durchschnittlich nicht weniger als 40 Zeilen auf eine Seite und preßt in jede etwa 30 Silben; im Alter dagegen bringt er's nur noch auf 29 Zeilen im Durchschnitt zu je 14 Silben etwa. Dabei fehlt der Rand nur im höheren Alter; in der ersten Zeit zieht er ihn hübsch mit Tinte und Lineal, stets links vom Text, in der Breite von 1—3 cm; allmählich wird er immer kleiner und unregelmäßiger, nicht mehr gezogen. — Nach dem Amen einer Predigt steht, aber nur in der Anfangszeit, nicht selten: L D S (= Laus Deo Sit!), gelegentlich mit besondern Zusätzen; auf dem Titelblatt oder am Schluß von Predigten sieht man mitunter, vorab im ersten Abschnitt des Lebens, später spärlicher, den S c h n ö r k e l A. s: anfangs recht bescheiden nur wenige kleine Querschleifen, dann aber mehrere gewaltig ausladende Schlingen wie die Griffe und Schwingen eines Adlers, und schließlich wieder die Demut der Jugend, aber jetzt bewußt: „Still auf gerettetem Boot . . .“, fast flügelahm⁷.

Im folg. Verzeichnis des Inhalts der 4 echten Abraham-Bände ist bei einer Abschrift immer auch gleich angegeben, ob und wo eine Hss dazu vorhanden, und bei den zu einer Ur- oder Abschrift gehörigen Druckwerken, des schnellern Auffindens wegen, außer dem Kapitel auch (in Klammern) die Seite, wo das Kapitel beginnt.

⁷ Auf meine Veranlassung hin hat der Graphologe Rudolf Buttkus (Mannheim) im Dez.-Heft 1934 des „Türmers“ ein „Charakterbild Abrahams a S. Cl. nach seiner Hs“ veröffentlicht. Vgl. auch m. Mitteilungen über „A. a S. Claras Hs im Urteil der Graphologen“ (Reichsp. v. 16. 7. 31).

1. Inhaltsverzeichnis zu cod. 11570.

(Mit einer Ausnahme [Nr. 23] nur Abschriften enthaltend, meist von Fröhpredigten.)

1. S. 2 a—22 a Laub. I, 1 (1). Abschrift (J). Hs im cod. 11571, 151.
2. S. 10 a (Einlagezettel). Lateinische Inhaltsangabe (J) zu Nr. 19.
Bl. 23—26 leer ⁸.
3. S. 27 a, b Inhalt (J) ² zu Nr. 4.
4. S. 28 a—38 b Laub. I, 8 (131). Abschrift (M). Hs fehlt. Inhalt (J) vgl. Nr. 3.
Bl. 39 leer ¹.
5. S. 40 a, b Inhalt (J) zu Nr. 22.
[6. S. 41 a, b Unabrahamische Entwürfe zu einem Gedicht (J)]
7. S. 42 a—51 b Laub. I, 27 (456). Abschrift (M). Hs 11571, 50. Inhalt (J) Nr. 8.
8. S. 43 a Inhalt (J) zu Nr. 7.
Bl. 52—53 leer.
9. S. 54 a—66 a Laub. I, 19 (309). Abschrift (J). Hs 11571, 124.
10. S. 67 a, b Inhalt (J) zu Nr. 11.
11. S. 68 a—79 a Laub. I, 22 (371). Abschrift (J). Hs 11571, 285. Inhalt (J) Nr. 10.
12. S. 80 a Inhalt (J) zu Nr. 13.
13. S. 81 a—92 a Laub. II, 26 (340). Abschrift (M). Hs fehlt. Inhalt (J) Nr. 12, 14.
14. S. 93 a Inhalt (J) zu Nr. 13.
15. S. 94 a, b Inhalt (J) zu Nr. 16.
16. S. 95 a—105 b Laub. I, 2 (35). Abschrift (M). Hs 11571, 215. Inhalt (J) Nr. 15.
17. S. 106 a—119 b Laub. I, 10 (170). Abschrift (M). Hs 11571, 351.
18. S. 120 a—126 a Laub. I, 23 (388). Abschrift (J). Hs fehlt.
19. S. 127 a—139 b Laub. I, 9 (149). Abschrift (M). Hs 11571, 225. Inhalt (J) Nr. 2.
20. S. 140 a—149 a Laub. I, 18 (294). Abschrift (M). Hs 11571, 386.
21. S. 150 a—164 b Laub. I, 20 (330). Abschrift (M). Hs 11571, 81.
22. S. 165 a—173 b Laub. I, 15 (252). Abschrift (J). Hs 11571, 374. Abschrift (M). 11574, 47. Inhalt (J) Nr. 5.
23. S. 181 a, b. Ungedrucktes Bruchstück einer Predigt über den h. Rochus. Hs (A). Inhalt (J) Nr. 24. Abschrift (M) Nr. 25.
24. S. 182 a Inhalt (J) zu Nr. 23.
25. S. 183 a—184 a Abschrift (M) zu Nr. 23.
26. S. 185 a—191 b Ungedr. Predigt über den h. Rochus. Abschrift (M). Hs. fehlt. Erschienen als Nr. 15 der „Neuen Predigten von A“. (Bd. 278 der „Bibl. des Lit. Ver. in Stuttg.“ 1932).
27. S. 193 a—199 a Laub. I, 3 (55). Abschrift (I ^{*}). Hs fehlt.
28. S. 203 a—215 a Laub. I, 11 (190). Abschrift (M u. I). Hs 11571, 201.
29. S. 216 a—227 a Laub. I, 25 (416). Abschrift (M). Hs 11571, 30 a.

⁸ Wenn ein einzelnes Blatt leer ist, wie meistens am Schluß von Abschriften, wird es in Hinkunft nicht noch besonders angegeben.

^{*} (I) hier und im folgenden = (J).

30. S. 228 a—233 b Laub. I, 7 (117). Abschrift (I). Hs 11571, 147. Vgl. Nr. 31, 33, 34.
31. S. 235 a—242 b. Abschrift (M) zu Nr. 30.
32. S. 243 a—244 b Inhalt (J) zu Nr. 48.
33. S. 245 a—246 a Forts. zu Nr. 31.
34. S. 246 b Inhalt (J) zu Nr. 30.
35. S. 247 a—252 a Laub. II, 25 (329). Abschrift (I) Hs fehlt.
36. S. 253 a—262 bb Laub. I, 14 (236). Abschrift (M). Hs fehlt.
37. S. 263 a—271 b Laub. II, 16 (199). Abschrift (M u. I). Hs fehlt.
38. S. 273 a—277 a Laub. II, 14 (163 richtig: 173). Abschrift (E)⁹. Hs fehlt.
39. S. 278 a, b. Ungedr. Predigt über den h. Mathias (Herausg. als Nr. 3 der „Neun neuen Predigten A.s.“ / „Neudrucke deutscher Lit. Werke des 16. u. 17. Jahrh.“, Bd. 278—281 / Halle 1930). Abschrift (I) unvollständig. Hs 11571, 40. Vgl. Nr. 40, 41.
40. S. 279 a—281 a Inhalt (J) zu Nr. 39.
41. S. 282 a—293 b Abschrift (M u. I) zu Nr. 39.
42. S. 295 a—313 b Laub. I, 5 (84). Abschrift (M u. I). Hs 11571, 309. Vgl. Nr. 43.
43. S. 315 b Inhalt (J) zu Nr. 42.
44. S. 316 a—326 b Laub. I, 4 (67). Abschrift (M) unvollst. Hs 11571, 362.
45. S. 327 a—340 a Ungedr. Weihnachtspredigt (Herausgeg. als Nr. 4 der „9 neuen Pred. A.s.“. Abschrift (L). Hs 11571, 380.
46. S. 341 a Inhalt (J) zu Nr. 47.
47. S. 342 a—355 b Laub. I, 17 (280). Abschrift (M). Hs 11571, 323.
48. S. 356 a—367 a Laub. I, 12 (207). Abschrift (M). Hs 11571, 116. Vgl. Nr. 32, 49.
- S. 367 b—368 a leer.
49. S. 368 b—369 b Inhalt (I) zu Nr. 48 (Forts. von Nr. 32).
50. S. 370 a—373 a Laub. II, 24 (321). Abschrift (M). Hs fehlt. (Herausg. als Nr. 9 des Hefts 49 der „Relig. Quellenschriften. Herausg. v. Dr. Walterscheid“ / Düsseldorf 1928 /).

2. Inhaltsverzeichnis zu cod. 11571.

(Nur echte H s s (K, Gr. oder A), meist aus der Frühzeit, eine kleine Abschrift: Nr. 25).

1. S. 3 a—7 a Bescheid. 17 (372) K.
Bl. 1: Titelbl. zu Nr. 2; Bl. 2: Schmutzbl.
2. S. 8 a—12 a Bescheid. 3 (43) K.
3. S. 13 a (Titelblatt)—18 b. Bescheid. 23 (446) K.
4. S. 13 b Stoffsammlung zu einer andern Predigt Gr.
5. S. 19 b (Schmutzbl.) Stoffsammlung zu einer andern Predigt Gr.
6. S. 20 b (Schmutzbl.) wie Nr. 5 Gr.
7. S. 21 a—25 b Ungedr. Predigt über St. Michael. (Erschienen als Nr. 5 im 278. Bd. der Bibl. des Lit. Ver. in Stuttg.) K.

⁹ Diese Hand kommt sonst nicht vor.

D. Handschriften Abrahams a Sancta Clara i. d. Wr. Nat.-Biblioth. 131

8. S. 26 a—29 a Laub. III, 31 (379) K.
9. S. 30 a(Titel)—35 a Laub. I, 25 (416) K. Vgl. Nr. 29 von 11570.
10. S. 30 b Gliederung zu Nr. 11 Gr.
11. S. 35 b—37 a (Schmutzbl. zu Nr. 9). Ungedr. Bruchst. einer Primizpredigt. Gr.
12. S. 38 a—39 b Ungedr. Totenbruderschaftspredigt. (Erschienen als Nr. 3 im 278. Bd. der Bibl. des Lit. Ver.) K.
13. S. 40 a—43 b K zu Nr. 39 des cod. 11570.
14. S. 44 a(Titel)—49 a. Ungedr. Sebastianspredigt. (Erschienen als Nr. 8 in der Bibl. des Lit. Ver. Bd. 278) K.
15. S. 44 b Stoffsammlung zu einer andern Predigt. Gr.
16. S. 50 a—53 b K zu 11570 Nr. 7.
17. S. 54 a—59 b Bescheid 24 (463) K—Gr.
58 b, 59 a leer.
18. S. 60 a(Titel)—65 a Laub. I, 21 (352) K.
19. S. 66 a—70 a Ungedr. Katharinenpredigt. (Erschienen im Bd. 278 der Bibl. des Lit. Ver. als Nr. 7) K.
20. S. 71 a—74 b Ungedr. Profießpredigt. (Erschienen als Nr. 16 beim Lit. Ver.) K. Vgl. Nr. 24.
21. S. 75 a, b Stoffsammlung zu einer ungedr. Profießpredigt. Gr.
22. S. 76 a Stoff zu einer andern ungedr. Profießpredigt. Gr.
S. 76 b, 77 a leer, weil Tinte durchgeschlagen.
23. S. 77 b Anfang einer ungedr. Profießpredigt. A.
24. S. 78 a, b Schluß von Nr. 20.
25. S. 79 a—80 b (Einlagezettel, falsch eingehftet): Latein. Inhaltsangabe (16), nach dem ABC geordnet, zu Nr. 26. Abschrift (M). Vgl. 12788. Nr. 9.
26. S. 81 a—86 a (falsch geheftet) K zu Nr. 21 in 11570.
27. S. 87 a—89 b K zu Nr. 57 in cod. 11574.
28. S. 90 a—93 b (Titel) Laub. III, 10 (110) K.
29. S. 94 a—97 b Laub. III, 30 (366) K.
30. S. 98 a—102 b Laub. II, 29 (383) K.
31. S. 104 a(Titel)—109 b. Ungedr. Leopoldspredigt. (Erschienen als Nr. 9 des Bd. 278 der Bibl. des Lit. Ver.) K.
32. S. 110 a—114 a Laub. I, 24 (402) K.
- 33/35. S. 114 b—115 b. Stoffsammlungen zu 3 andern Predigten. Gr.
36. S. 116 a—123 b mit Lücken. Laub. I, 12 (207) A zu 11570, Nr. 48.
37. S. 124 a—130 b K zu Nr. 9 in 11570.
Bl. 131 Schmutzbl.
38. S. 132 a—136 b Laub. I, 6 (102) K.
Bl. 137 Schmutzbl.
39. S. 138 a—142 b K zu Nr. 24 cod. 11574.
40. S. 143 a—146 b Ungedr. Predigt über die h. Arglist. (Herausgeg. als Nr. 6 der Neudrucke Bd. 278—281.) K—Gr.
41. S. 147 a—150 b mit Lücken. K zu 11570 Nr. 30.
42. S. 151 a—155 b (Anfang: 155 b) K zu 11570 Nr. 1 u. 11574 Nr. 14.
153 b: Gliederung (I).

43. S. 156 a—159 b K (unvollst.) zu 11574 Nr. 41.
44. S. 160 a—165 a Ungedr. Predigt über den h. Pankratius A. (Erschienen als Nr. 21 der Bibl. des Lit. Ver., Bd. 278.)
45. S. 166 a—174 a A zu 11574 Nr. 36.
46. S. 175 a—179 b Ungedr. Predigt über den h. Veit. (Erschienen als Nr. 17 im Bd. 278 des Lit. Ver.) A.
47. S. 180 a(Titel)—184 b Ungedr. Leopoldspredigt. (Herausg. in Bd. 278—281 der Neudrucke als Nr. 7). K—Gr. Vgl. folg. Nr. (48).
48. S. 185 a, b Ungedr. Exordium u. Gliederung zu Nr. 47. K—Gr.
49. S. 186 a—187 b Unvollst. 1. Entwurf zu Astriacus Austriacus (1673). K. Vgl. Nr. 52.
50. S. 188 a—191 a Ungedr. Predigt über den h. Leopold. (Erschienen als Nr. 23 der „Bibl. des Lit. Ver.“, Bd. 278). A.
51. S. 191 b Inhalt (I) zu Nr. 50.
52. S. 192 a—195 b 2. Entwurf zu Astriacus Austr. K. Vgl. Nr. 49.
53. S. 196 a—200 b Bescheid. 6 (112) A.
Bl. 197 fol-Einlage: Stoffsammlung.
54. S. 201 a—204 b A zu Nr. 28 von 11570.
55. S. 205 a—212 a Ungedr. Predigt über den h. Kajetan. (Herausgeg. als Nr. 9 der Neudrucke Bd. 278—281.) Gr.—A.
56. S. 213 a—214 b Ungedr. Totenbruderschafts-Schlußpredigt. (Erschienen in Bd. 278 des Lit. Ver. als Nr. 10.) K.
57. S. 215 a—220 a K zu 11570 Nr. 16.
58. S. 220 b Gliederung zu einer andern Predigt. Gr. —
59. S. 221 a—224 a K zu cod. 11574 Nr. 21. —
60. S. 225 a—232 a Gr. zu 11570 Nr. 19.
61. S. 233 a—238 b Gr. zu 11574 Nr. 34.
62. S. 239 a(Titel)—244 a K zu 11574 Nr. 29.
63. S. 245 a—248 b Bescheid 8 (156) K.
64. S. 249 a, b Einleitung zu einer ungedr. Predigt an Quinquagesima. Gr.
65. S. 250 a—254 a Bruchstück einer ungedr. Josephspredigt (falsch eingeh.). Gr.
254 Schmutzbl. mit Gliederung.
66. S. 255 a—258 b Ungedr. Aufkirchner Josephbruderschafts-Predigt. (Erschienen als Nr. 1 im 278. Bd. des Lit. Ver.) K.
67. S. 259 a—261 b Ungedr. Predigt über Mutter Anna. (Erschienen als Nr. 12 im Bd. 278 des Lit. Ver.) K u. Gr.
68. S. 262 a—263 b Ungedr. Anfang einer Annapredigt. Gr.
69. S. 264 a, b Titelblatt mit Stoffsammlung zu Nr. 71. Gr.
70. S. 265 a—268 b Gr zu 11574 Nr. 38.
71. S. 269 a—277 a Laub. III, 14 (150) Gr.
Bl. 269, 276, 277 Schmutzbl. mit Stoffsammlungen.
72. S. 278 a—284 b Laub. II, 30 (401) Gr.
73. S. 285 a—291 a A zu 11570 Nr. 11. (Veröffentl. in „Časopis Katol. Duchovenstva“ (Prag) 70(95) [1929], 7 ff.
74. S. 292 a—295 b Ungedr. Sebastianspredigt Gr. (Erschienen als

D. Handschriften Abrahams a Sancta Clara i. d. Wr. Nat.-Biblioth. 133

- Nr. 19 im Bd. 278 der „Bibl. des Lit. Ver.“) Forts. u. Schluß s. u. Nr. 105 a!
75. S. 296 a Schluß von Bescheid. 12 (247 f.) A.
76. S. 297 a—300 b Ungedr. Kapitel zum Gemisch-Gemasch (1704): Siess vndt Sauer vndereinander Gr.—A.
77. S. 301—304 b Ungedr. Nikolauspredigt. (Erschienen als Nr. 6 des 278. Bd. der Bibl. des Lit. Ver.) K.
78. S. 305 a—306 b Ungedr. Predigt über den h. Joh. Ev. (Erschienen im Bd. 278 des Lit. Ver. als Nr. 4.) K.
79. S. 307 a—308 a Ungedr. Schluß einer Predigt über den h. Joh. Ev. K.
80. S. 309 a—312 b K zu 11570, 42 K.
81. S. 313 a—316 b K zu 11574, 2.
82. S. 317 a—322 b Ungedr. Predigt an M. Geburt. (Erschienen als Nr. 18 des 278. Bd. der Bibl. des Lit. Ver.) mit Lücken; falsch geheftet. A.
322 Titelbl., S. 317 b leer.
83. S. 323 a(Titel)—330 a K zu cod. 11570, 47.
329 b, 330 a (Schmutzbl.): Gliederungen u. Stoffsammlungen.
84. S. 331 a—336 b A zu 11574, 23 (mit Lücken). Veröffentl. im Seelsorger (Wien) VII [1930], 2 ff.
85. S. 337 a—338 b Ungedr. Bruchstück einer Augustinuspredigt. Veröffentl. im Euphorion 29 (1928), 3 A.
86. S. 339 a(Titel)—346 b Laub. II, 10 (118) A.
87. S. 347 a—350 a Laub. III, 33 (399) K. Vgl. Nr. 108.
88. S. 351 a—356 a K zu 11570, 17.
89. S. 356 b Verzeichnis der Päpste. Gr.
90. S. 357 a, b Nachträge u. ausführl. Inhaltsangabe in Schlagwörtern zu Nr. 88. K—Gr.
91. S. 358 a—361 a K zu 11574, 18.
92. S. 362 a(Titel)—367 a K zu 11570, 44.
93. S. 368 a—372 a K zu 11574, 30 (Bl. 368 Titel mit Gliederung) mit Lücken.
94. S. 372 b Ungedr. Notiz über Junius Brutus. Gr.
95. S. 373 a (Schmutzbl. zu Nr. 94) Gliederung (Gr) zu einer Predigt: „De Dolor. B. M. V.“
96. S. 374 a(Titel)—378 b K zu 11570, 22 u. 11574, 8.
97. S. 379 a, b Titel zu Nr. 98 u. Gliederung (K) zu einer andern Predigt.
98. S. 380 a—383 b K zu 11570, 45, 384 Schmutzbl.
99. S. 385 a (Schmutzbl.) Synopsis Concionis huius (J), d. h. zu Nr. 100.
100. S. 386 a—391 b K zu 11570, 20. Vgl. Nr. 99.
101. S. 392 a Titel zu Nr. 62. (Vgl. die Wasserzeichen!) K.
102. S. 393 a(Titel)—398 b Ungedr. Predigt an Christi Himmelfahrt. (Herausgeg. als Nr. 1 der Neudrucke Bd. 278—281) K.
103. S. 399 a—400 b Ungedr. Grazer Predigt über das h. Skapulier. (Erschienen im Bd. 278 des Lit. Ver. als Nr. 13.) Unvollst. Gr.
104. S. 401 a—404 b Laub. II, 8 (88) K.

105. S. 405 a—408 b Laub. III, 11 (118) Gr. Unvollst.
 105 a. S. 409 a—410 a Forts. u. Schluß (mit Gliederung) von Nr. 74.
 106. S. 411 a—418 a Gr—A zu Nr. 22 des cod. 11574.
 107. S. 419 a—421 b K zu 11574, 27.
 108. S. 422 a—423 b Fortsetz. (mit Lücken) von Nr. 87.
 109. S. 424 a(Titel)—425 a Schluß zu Nr. 111. Gr—A.
 110. S. 426 a—427 b Schluß zu Nr. 114 A.
 111. S. 428 a—429 b 1. Predigt über den Portiuncula-Ablaß. Gr. Vgl. Bescheid. 7 (130). Vgl. auch noch Nr. 109, 113.
 112. S. 430 a, b Stoffsammlung und 1. Entwurf zu Nr. 114. Gr—A.
 113. S. 431 a—435 b Fortsetz. zu Nr. 111. Gr. 434 Einlagezettel (Rückseite leer).
 114. S. 436 a—440 b 2. Predigt über den Portiuncula-Ablaß (Anfang: 438 a; Blatt 437: 1. Entwurf Gr-A.) A. Vgl. Bescheid. 7 (Anfang: S. 138); Nr. 110, 112.
 115. S. 441 a—446 a Bescheid 21 (407) K—Gr. Vgl. Nr. 116. (Veröffentl. in der „Benediktin. Monatsschr. XII [1530], 9 ff.)
 116. S. 447 a—448 a Stoffsammlung zu Nr. 115 K.
 117. S. 449 a—453 b Bescheid 19 (365) K. 454. Schmutzbl.
 118. S. 455 a(Vorsatzbl.)—462 a Bescheid 20 (391) A. (Veröff. in „Kirche u. Kanzel“ XII [1529] 4).
 119. S. 463 a—470 b Bescheid 28 (567) K.
 463 b, 464 a, 466 b leer, 467 b, 468 a ebenso.
 120. S. 471 a—474 b Ungedr. Predigt über die Sanftmut K. (Anfang: 473 a.)
 121. S. 475 a—478 b Bescheid 18 (347) K.
 122. S. 479 a—484 b (Titel) Bescheid 9 (173) K.
 122 a. S. 484 a von Z. 16 ab: Gliederung zu einer andern Predigt, Gr—A.
 123. S. 485 a—487 b Bescheid 2 (25) K.
 124. S. 488 a—491 b Bescheid 13 (249), Gr—A.
 490 a Anfang; 489 b Schluß u. Gliederung (I).
 125. S. 492 a—496 b Bescheid 14 (259) A. Vgl. Nr. 126.
 126. S. 497 a, b Titel mit Stoffsammlung (A) u. Gliederung (I) zu Nr. 125.

3. Inhaltsverzeichnis zu cod. 11574.

(Außer 7 echten Hss. [Nr. 7, 11, 12, 13, 17, 35, 48] nur Abschriften.)

1. S. 1 a—12 b Neuerwählte Paradeiss-Plum (Wien 1675). Abschrift (O). Hs fehlt.
2. S. 13 a—20 b Laub. II, 3 (26). Abschrift (M und I) unvollständig. Hs 11571, 313. Inhalt (I) 11570, 93.
3. S. 21 a—30 b Laub. III, 21 (245). Abschrift (M) mit Lücken. Hs fehlt.
4. S. 31 a—37 a Laub. III, 17 (195). Abschrift (M) mit Lücken. Hs fehlt.
5. S. 38 a—42 a Laub. III, 23 (276). Abschrift (M). Hs Nr. 77.
 [6. S. 43 a, b Bleistiftentwurf zu einer Grabschrift (J)].

7. 44 a—46 b Laub. III, 23 (276). *Hs* (Gr) unvollst. Abschrift s. Nr. 5.
8. S. 47 a—56 b Laub. I, 15 (252). Abschrift (M). *Hs* 11571, 374.
[9. S. 57 a—61 b Unabrahamische Predigt über die Seelenburg (C¹⁰) mit Inhalt von J.]
10. S. 62 a—71 a Laub. III, 18 (207). Abschrift (M) mit Lücken. *Hs* fehlt.
11. S. 72 a—76 b (72 Titelblatt). Bescheid. 5 (94). *Hs* (K).
12. S. 77 a, b (Schmutzblatt zu Nr. 11). Ausführl. Gliederung (Stoffsammlung) zu einer spätern (nicht erhaltenen) Predigt über denselben Stoff wie in Nr. 11. *Hs* (Gr).
13. S. 78 a—83 b Bescheid. 15 (274). *Hs* (K).
14. S. 84 a—95 b Laub. I, 1 (1). Abschrift (D u. M.). *Hs* 11571, 151.
15. S. 96 a—97 b Laub. II, 2 (14). Abschrift (I) unvollst. (3. Teil). *Hs* fehlt. (Vgl. Nr. 42.)
16. S. 98 a—101 b Ungedruckte Predigt an Christi Himmelfahrt (teilweise herausgeg. als Nr. 8 im Heft 49 der Religiösen Quellschriften). Abschrift (I). *Hs* fehlt.
17. S. 102 a—105 b Bescheid. 30 (605). *Hs* (K).
18. S. 106 a—115 b (114: Inhalt von I). Laub. I, 16 (265). Abschrift (M) unvollst. (Schluß fehlt.) *Hs* 11571, 358.
19. S. 116 a—119 b Ungedr. Predigt über den h. Antonius von Padua. Abschrift (M) unvollst. *Hs* fehlt. (Veröffentl. in den „Franziskan. Studien“ 1932, Heft 4.)
20. S. 120 a—123 b Ungedr. Predigt am Fest des h. Matthäus. Abschrift (M) unvollst. *Hs* fehlt.
Bll. 124—126 leer.
21. S. 127 a—138 a Laub. II, 18 (236). Abschrift (M). *Hs* 11571, 221.
22. S. 139 a—149 a Laub. II, 11 (123 richtig: 133). Abschrift (M). *Hs* 11571, 411.
23. S. 151 a—161 a Laub. II, 17 (218). Abschrift M u. I). *Hs* 11571, 331.
24. S. 162 a—176 b Laub. II, 21 (281). Abschrift (I) unvollst. *Hs* 11571, 132.
25. S. 177 a—188 a Laub. II, 15 (182). Abschrift (I). *Hs* fehlt.
26. S. 189 a—189 b, 2 Bescheid. 22 (443 ff.). Abschrift (N)¹ unvollst. *Hs* fehlt.
27. S. 189 b, 3—191 b Laub. II, 13 (153). Abschrift (N)¹¹ unvollst. *Hs* 11571, 419.
28. S. 192 a—196 a Laub. II, 7 (79). Abschrift (I). *Hs* fehlt.
Bll. 197—199 leer.
29. S. 200 a—214 b Ungedr. Predigt an M. Himmelfahrt. (Herausgeg. als Nr. 2 der „Neun neuen Predigten von A.“.) Abschrift (M). *Hs* 11571, 239.

¹⁰ Diese Hand kommt sonst nur in cod. 7397 vor.

¹¹ Diese Hand kommt sonst nicht vor.

30. S. 216 a—225 a Ungedr. Osterpredigt. (Herausgeg. als Nr. 5 der „Neun neuen Predigten“.) Abschrift (M) unvollst. Bl. 215: Inhalt (I). Hs 11571, 368.
31. S. 222 a, b (Einlegezettel). Inhalt (J) von Nr. 52.
32. S. 226 b Inhalt (J) zu A. s. „Heyls. Gemisch-Gemasch“ (1704) 48 (502). Hs 12788, 74.
33. S. 227 a, b Inhalt (J) zu Nr. 34.
34. S. 228 a—240 b Ungedr. Sebastianspredigt (herausgeg. als Nr. 8 der „Neun neuen Pred. A.s“). Abschrift (M) mit Lücken. Hs 11571, 233.
35. S. 241 a—243 a Ungedr. Armseelenpredigt. (Erschienen als Nr. 2 der „Neuen Pred. A.s“ [Bibl. des Lit. Ver. in Stuttg. Bd. 278].) H (K). Unvollst.
36. S. 244 a—252 b (mehrfach falsch eingeklebt). Laub. III, 12 (132). Abschrift (M) mit Lücken. Hs 11571, 166.
37. S. 253 a, b Inhalt (J) zu Nr. 36.
38. S. 254—260 b Ungedr. Predigt über die h. Klara. (Erschienen als Nr. 14 der „Neuen Pred. A.s“, Bibl. des Lit. Ver. Stuttg. Bd. 278.) Abschrift (M) mit Lücken. Hs 11571, 265.
39. S. 261 a—271 b (Anfang: 268 b) Laub. III, 32 (389). Abschrift (M). Hs fehlt.
40. S. 272 a—278 b Laub. II, 33 (441). Abschrift (M). Hs fehlt.
41. S. 280 a—283 a Laub. III, 1 (1). Abschrift (M) unvollst. Hs 11571, 156.
42. S. 284 a, b Laub. II, 2 (14). Abschrift (I) unvollst. (4. Teil.) Hs fehlt. Vgl. Nr. 15, 44, 46.
- [43. S. 285 a, b Unabraham. Aufzeichnungen und Lesefrüchte über den Ehestand (J).]
44. S. 286 a—287 a Laub. II, 2 (14). Abschrift (I) unvollst. (2. Teil; vgl. Nr. 15.) Hs fehlt.
- [45. S. 288 a, b Unabraham. Entwürfe (mit Tinte u. Bleistift) zu einem Hochzeitsgedicht (J). Vgl. Nr. 6.]
46. S. 289 a, b Laub. II, 2 (14). Abschrift (I) unvollst. (1. Teil; vgl. Nr. 15.) Hs fehlt.
47. S. 290 a—291 b Ungedr. Hochzeitspredigt. (Erschienen als Nr. 22 der „Neuen Pred. A.s“.) Abschrift (I). Hs 12788, 209.
48. S. 292(Titelbl.)—293 b Bescheid. 29 (587). Hs (Gr—A) unvollst.
49. S. 294 a—298 a Laub. II, 34 (451). Abschrift (I). Hs fehlt.
50. S. 300 a—306 b Laub. II, 22 (302). Abschrift (I). Hs fehlt.
51. S. 307 a—320 b Ungedr. Predigt über Maria unterm Kreuz. (Erschienen im Bd. 278 der Bibl. des Lit. Ver. als Nr. 11.) Hs fehlt.
52. S. 321 a—326 a Laub. III, 9 (90). Abschrift (I). Inhalt (I) vgl. Nr. 31. Hs fehlt.
53. S. 327 a—334 b Laub. III, 9 a (100). Abschrift (I). Hs fehlt.
54. S. 335 a—341 a Laub. III, 6 (59). Abschrift (M). Hs fehlt.
55. S. 342 a—347 a Laub. II, 4 (42). Abschrift (I). Hs fehlt.
56. S. 348 a—353 b Laub. II, 23 (311). Abschrift (I). Hs fehlt.
57. S. 354 a—360 b Laub. II, 19 (255). Abschrift (M). Hs 11571, 87.

4. Inhaltsverzeichnis zu cod. 12788.

(Neben Unechtem lauter H s s. aus der Spätzeit, nur 2 Abschriften
[Nr. 7 u. 77].

1. S. 1 a—4 b „Wohlangefüllter Weinkeller“ (1710) 2 (11) A.
2. S. 5 a—8 b Weink. 21 (192) A.
3. S. 9 a—12 a Weink. 24 (221) A.
4. S. 13 a—16 a Weink. 28 (265) A.
5. S. 17 a—20 b^{1/2} Weink. 32 (309) A.
6. S. 21 a, b, 24 a—26 b Weink. 7 (62) A. Vgl. Nr. 7, 10.
7. S. 22 a—23 a Abschrift (B) zu Nr. 6.
8. S. 27 a—30 b Weink. 31 (299) A.
9. S. 31 a, b, 15 u. 16 Ungedruckte Anagramme zu Ave Maria, gratia plena, ... A. Vgl. 11571 Nr. 25.
10. S. 32 a, b 1. Entwurf zu Nr. 6 A.
11. S. 33 a—36 b Weink. 20 (182) A.
12. S. 37 a—40 b „Heilsames Gemisch-Gemasch“ (1704) 14 (117) Gr-A.
13. S. 41 a—45 a^{1/2} Weink. 34 (329) Gr—A.
14. S. 46 a—49 b Weink. 27 (253) A.
15. S. 50 a—53 b^{1/2} Weink. 30 (287) A.
16. S. 54 a—57 b Weink. 26 (242) A.
17. S. 58 a—61 b (falsch geheftet, Anfang: 59 a) Weink. 36 (351) A. Vgl. Nr. 77.
18. S. 62 a—65 b^{1/2} Weink. 37 (362) A.
19. S. 66 a—69 b Weink. 38 (373) A.
20. S. 70 a—73 b Weink. 33 (319) A.
21. S. 74 a—78 b Gemisch 48 (502) A. Unvollst. Vgl. 11574 Nr. 32.
[22. S. 79 a—104 b Unabrahamische Predigtentwürfe, Stoffsammlungen (1694—1705) u. Notizen (auf Papieren verschiedener Größe) B]. Vgl. Nr. 24, 32, 45, 65, 70, 72, 74.
23. S. 105 a—108 b Gemisch 30 (284) A.
[24. S. 108 a—1115 a (Unabrahamische Stoffsammlung zu 2 Predigten von 1696) B]. Vgl. Nr. 22.
25. S. 116 a—119 b Weink. 9 (81) Unvollst. A.
26. S. 120 a—121 b (fol.) Gemisch 2 (9) Gr—A.
27. S. 122 a—125 b Gemisch 32 (306) A.
28. S. 126 a—127 a Fortsetz. zu Nr. 80 A. Vgl. Nr. 29, 67, 79.
29. S. 127 b Stoff zum 10. Kap. des „Karrens voller Narren“ (Wien 1704) A. Vgl. Nr. 28.
30. S. 128 a—129 b Weink. 5 (39) A.
31. S. 130 a—131 b Weink. 29 (276). Unvollst. A. Vgl. Nr. 34.
[32. S. 132 a—139 a Unabraham. Predigtentwürfe (1686—1696) B.] Vgl. Nr. 22.
33. S. 140 a—141 a Entwurf zu einer ungedr. Hochzeitspredigt von S. Ulrich in Wien. (Unvollst.) Gr—A. Vgl. Nr. 48.
34. S. 142 a, b Fortsetz. zu Nr. 31 A.
35. S. 143 a, b Einleitung zur ungedr. Hütteldorfer Standespredigt. Gr—A. (Veröffentl. in Heft 49 [1928] der „Relig. Quellenschriften“ I, 6.)

36. S. 144 a—149 b Patrocinium... (Wien 1699). Gr-A. Veröffentl. im „Oberrhein. Pastoralbl.“ (Freiburg, Okt. 1935), S. 342 ff. 144 b, 148 b leer; 148 a, 149 a, b (Schmutzbl.): Gliederung u. Stoffsammlung.
37. S. 150 a Ungedrucktes über Sprichwörter (Predigteinleitung?) Gr. (Herausg. als Nr. 3 der „Relig. Quellenschriften“, Heft 49.)
38. 150 b—151 b Bruchstück aus dem 4. Kap. von Auff/auff ihr Christen! (1683) Gr. Vgl. Nr. 39.
39. S. 152 a Gliederung zu einer Predigt (Gr), u. Titel zu Nr. 38 Gr.
40. S. 153 a—157 a Gemisch 40 (104) A.
41. S. x b (ungezählt) Titel zu Nr. 37 Gr.
42. S. 158 a—162 a Gemisch 21 (189) Gr—A.
43. S. 163 a—164 b Gemisch 47 (489). Unvollst. Gr—A.
44. S. 165 a—171 b Gemisch 49 (516) Gr—A
[45. S. 172 a—185 b Unabraham. Stoffsammlungen (1696) B. Vgl. Nr. 22.]
46. S. 186 a—189 b Gemisch 45 (465) Gr—A.
47. S. 190 a, b Dominica IV post Pascha (Reimb Dich/Salzburg 1684/26 f). Gr.
48. S. 191 a zu Nr. 33 Gr—A.
49. S. 192 a—196 b Gemisch 43 (440) Gr—A.
50. S. 197 a, b; 200 a b, 198 a Gliederung u. Stoffsammlung (Entwurf) zu einer ungedr. Predigt über das Gebet, Gr.
51. S. 201 a, 198 b—199 a Dasselbe zu einer andern ungedr. Predigt über das Gebet. Gr.
52. S. 201 b—202 b Dasselbe zu einer 3. ungedr. Predigt über das Gebet. Gr..
53. S. 203 a—208 a Gemisch 39 (392) A.
54. S. 209 a—210 b Gr—A zu Nr. 47 im cod. 11574.
55. S. 211 b Titel zu einer Predigt an M. Krönung. Gr.
56. S. 212 a Stoff zu einer Marienpredigt (?) K.
57. S. 213 a, b Einleitung zu einer ungedr. Predigt über Gottes u. der Welt Lohn. (Herausg. als Nr. 2 der „Relig. Quellenschr.“, Heft 49.) Gr.
58. S. 214 a—215 b Anfang u. Schluß einer ungedr. Predigt über den Undank der Welt. (Erste Hälfte herausg. als Nr. 7 im Heft 49 der „Relig. Quellenschriften“.) A.
59. S. 216 b Ungedr. Predigteingang. (Herausg. im 49. Heft der „Relig. Quellenschriften“ als Nr. 4.) Gr. Vgl. Nr. 60.
60. S. 217 a, b Bruchstück einer ungedr. Grazer Dankpredigt Gr. (Vielleicht zu Nr. 59 gehörig).
61. S. 218 a—222 b Gemisch 35 (340) A.
62. S. 223 a—226 b Gemisch 19 (165). Unvollst. A.
63. S. 227 a—230 b Weink. 39 (385) A.
64. S. 231 a, b Anfang einer Wiener-Neustädter Dankpredigt. (Veröffentl. im Euphorion 29/1928/3.) Gr—A.
65. S. 232 a—240 b Unabr. Predigtentw. (1704) B. Vgl. Nr. 22.
66. S. 241 a—242 b Kurtze / Lob-Verfassung / Dess Heiligen / Ignatii, Loyolae. (Wien 1707.) Unvollst. A. (Veröffentl. im „Oberrhein. Pastoralbl.“ Febr.-Heft 1934, S. 58—63).

67. S. 243 a—244 b Einleitungen u. Stoff zu mehrern Kapiteln des „Karrens voller Narren“ (1704) Gr—A (Text teilw. herausg. als Nr. 17 in Velhagen & Klasings 50. Deutschem Lesebogen / Bielefeld u. Leipzig 1931/).
68. S. 245 a—248 b Ungedr. Predigt über das Fluchen. (Erschienen als Nr. 20 im 278. Bd. des Lit. Ver.). Unvollst. Gr—A.
69. S. 249 a—252 b Weink. 23 (212) A.
70. S. 254 a—269 a Unabraham, Predigtentwürfe (1688) B. Vgl. Nr. 22.
71. S. 270 a—273 b (falsch geh.) Weink. 25 (231) A.
72. S. 274 a—277 b Unabr. Predigtentw. (1686—1700) B. Vgl. Nr. 22.
73. S. 278 a—281 b Unabr. latein. Predigtentwurf: In festo 3 Regum 1704 (J?).
74. S. 282 a—305 a (von 296 ab fol.) Unabr. Predigtentw. (1700) B. Vgl. Nr. 22.
75. S. 306 a—309 b Gemisch 26 (243) A.
76. S. 310 a—315 a (fol.) Unabr. Predigt (1700) B.
77. S. 316 a—323 b Abschrift (F)¹² zu Nr. 17.
78. S. 324 a—325 b Ungedr. Fischamender Dankpredigt. (Veröffentl. im Euphorion 29 (1928) 3). Gr—A
79. S. 326 a—327 b 9. Kap. des Karrens v. Narren (1704), 2. Entwurf A. Vgl. Nr. 28, 80.
80. S. 328 a, b (falsch geh.) Stoff zu Kap. 8, 9 u. erster (unvollst.) Entwurf zum „Karren v. Narren“, Kap. 9 A. Vgl. Nr. 28, 79.
81. 329 a—332 b Weink. 35 (341) A.

¹² Diese Hand kommt sonst in den Hss nicht vor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Bertsche Karl

Artikel/Article: [Die Handschriften Abrahams a Sancta Clara in der Wiener Nationalbibliothek. 124-139](#)